



PRESSE-INFORMATION | Berlin, 26. Oktober 2016

3. HIRSCHFELD-TAGE „L(I)EBE DIE VIELFALT“

Offizielle Eröffnung der Hirschfeld-Tage 2016 in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Festakt am 5. November in Erfurt

115 Veranstaltungen rund um die Themen Geschlecht, Sexualität und Lebens- und Liebesweisen bis Mitte Dezember 2016

Schirmherr für den Bund ist Bundesjustizminister Heiko Maas

Jubiläum des Veranstalters: 5 Jahre Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Die 3. Hirschfeld-Tage 2016 haben begonnen: Ein Festakt im Theater Erfurt bildet am 5. November 2016 den glanzvollen Rahmen für die offizielle Eröffnung. Unter dem Motto „L(i)ebe die Vielfalt“ können Interessierte bis zum 19. Dezember 2016 115 Veranstaltungen besuchen, die sich für Aufklärung und Emanzipation einsetzen und die sich mit Aspekten rund um Geschlecht, Sexualität, Lebens- und Liebesweisen sowie der Geschichte um Gewalt und Diskriminierung auseinandersetzen. Erstmals finden die Hirschfeld-Tage mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in drei Bundesländern gleichzeitig statt. Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (BMH) als Veranstalterin kooperiert dabei mit neun regionalen Kooperationspartner_innen: Dazu gehören Gerede – homo, bi und trans e.V., RosaLinde Leipzig e.V. und Different People e.V. in Sachsen, der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Sachsen-Anhalt e.V., das BBZ „lebensart“ e.V. und Dornrosa e.V. in Sachsen-Anhalt und der LSVD Thüringen e.V., Vielfalt Leben – QueerWeg Verein für Thüringen e.V. sowie die Aids-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V. in Thüringen. Diesjähriger Schirmherr der Hirschfeld-Tage für den Bund ist Heiko Maas, Bundesminister für Justiz und Verbraucherschutz. Darüber hinaus haben Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen, Petra Köpping, Staatsministerin für Gleichstellung und Integration beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz sowie Anne-Marie Keding, Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, die Schirmherrschaft für ihre Bundesländer übernommen und richten beim Festakt Grußworte an die Gäste.

Eröffnungs-Festakt der 3. Hirschfeld Tage 2016

Samstag, 5. November 2016, 19 Uhr (Empfang Foyer ab 18 Uhr)

Theater Erfurt, Theaterplatz 1, 99084 Erfurt

Die Teilnahme am Festakt ist kostenlos.

Eine **schriftliche Anmeldung** ist erforderlich und möglich bis zum 3. November 2016:

felicitas.grabow@mh-stiftung.de oder Fax 030 / 208 987 65 – 2

Mehr Infos unter www.hirschfeld-tage.de

Bundesstiftung
Magnus Hirschfeld (BMH)
Mohrenstraße 34
D-10117 Berlin
Tel. +49-(0)30 - 20 89 87 65-0
Fax +49-(0)30 - 20 89 87 65-2

info@mh-stiftung.de

Pressekontakt:

Jörg Litwinschuh
Tel. +49-(0)30 - 20 89 87 65-1
Mobil 0151 - 628 367 39
vorstand@mh-stiftung.de

GESCHÄFTSFÜHRENDER
VORSTAND
Jörg Litwinschuh

GESCHÄFTSKONTO
Deutsche Bank AG
DE41 1007 0000 0233 5529 00
BIC (SWIFT): DEUTDEBBXXX

STEUERNUMMER
27/643/05572
Finanzamt für Körperschaften I
Berlin

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Ulrich Kelber vertritt Bundesminister Heiko Maas mit einem Grußwort. Stargast des Eröffnungs-Festakts ist Marianne Rosenberg. Griseldis Wenner begleitet durch ein buntes Programm mit vielen Künstler_innen.

Zum Programm der 3. Hirschfeld-Tage gehören Informationsveranstaltungen, Tagungen und Workshops, kulturelle Projekte, Bildungsmaßnahmen sowie universitäre und zivilgesellschaftliche Angebote. Im Mittelpunkt stehen zeitgeschichtliche und aktuelle Themen rund um die Lebenswelten von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, trans- und intergeschlechtlichen sowie queeren Menschen (LSBTTIQ). Die Hirschfeld-Tage erinnern an den Sexualreformer und Mitbegründer der ersten deutschen Homosexuellenbewegung Dr. Magnus Hirschfeld (1868-1935). Besonderer lokaler Bezug in diesem Jahr: Hirschfelds Weltkarriere als Sexualreformer begann 1894 in Magdeburg.

Jörg Litwuschuh, Geschäftsführender Vorstand der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld: "Mit den Hirschfeld-Tagen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bringen wir zum dritten Mal auf besondere Weise Mehrheits- und Minderheitsgesellschaft zusammen. Wir stärken damit auch in ländlich geprägten Regionen die Emanzipationsbewegung und helfen deren Arbeit sichtbarer zu machen. Gerade in diesen Tagen bedeuten Antidiskriminierungsarbeit und das Sichtbarmachen von LSBTTIQ-Lebensweisen auch ein Auseinandersetzen mit denjenigen Menschen, Ideologien und gesellschaftlichen Strukturen, die Repression in der Vergangenheit ermöglicht haben und aktuell wieder vorantreiben."

5 Jahre Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Die BMH wurde 2011 durch die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Justiz, errichtet und hat ihren Sitz in Berlin. Am 27. Oktober 2016 kann sie auf fünf Jahre intensive Bildungs- und Forschungsarbeit zurückblicken. Die Tätigkeit der Stiftung konzentriert sich auf die Bereiche Forschung, Bildung und Erinnerung. Die BMH will an ihren Namensgeber erinnern, Bildungs- und Forschungsprojekte initiieren und fördern sowie einer gesellschaftlichen Diskriminierung von LSBTTIQ in Deutschland entgegenwirken. Alle zwei Jahre kooperiert die BMH im Rahmen der Hirschfeld-Tage mit lokalen Akteur_innen aus den veranstaltenden Bundesländern, um historischen und aktuellen Fragestellungen nachzugehen und Diskurse zu initiieren, die zu Sichtbarkeit und Akzeptanz von LSBTTIQ aus unterschiedlichen ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Kontexten beitragen sollen. 2012 fanden die Hirschfeld-Tage in Berlin und 2014 in Nordrhein-Westfalen statt.